Beschlussvorlage

Sachgebiet 20.1

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: BV/1076/2018

Vorlage für die Sitzung			
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	17.09.2018	öffentlich
Rat	Entscheidung	29.10.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Genehmigung von überplanmäßigen investiven Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
Siehe Sachverhalt.

1. Beschlussvorschlag:

Der Rat genehmigt die überplanmäßigen investiven Auszahlungen für die Investition "INV18-0004 Wolbersacker BPL 59, Straßenbau" im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 270.000 €.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Bei der Erschließung des Gewerbegebiets **Wolbersacker** wird eine Änderung des Investitionsansatzes im Bereich Straßenbaus benötigt (**Budget: INV18-0004 Wolbersacker BPL 59, Straßenbau**). Verursacht wird der Änderungsbedarf durch zwei Faktoren:

1. Nach der ersten Konzeption sollte die Gesamterschließung des Gewerbegebiets durch die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Rheinbach mbH (kurz: WFEG) erfolgen. Nach Prüfung der Finanzierungsoptionen stellte sich jedoch heraus, dass die Erschließung besser durch die Stadt selbst realisiert werden sollte, um das kommunale Vorrecht der Beitragserhebung nutzen zu können.

Da die WFEG bereits Planungskosten übernommen hatte, sollen diese nun von der Stadt erstattet werden. Dabei handelt es sich um einen Betrag von rund 120.000 € für den Straßenbau (die Erstattung für den Kanalbereich verursacht keinen Mehrbedarf, da hier Einsparungen bei der bisherigen Umsetzung eingetreten sind, die zur vollkommenen Deckung des Mehrbedarfs bereits auf Ebene des Investitionsbudgets führen).

2. Um den Umsetzungsprozess zu beschleunigen, sollen Teilprojekte des Straßenbaus, die ursprünglich ab 2019 umgesetzt werden sollten, bereits in 2018 realisiert werden. Dabei ist eine geringfügige Änderung des Ausbauplans angedacht. So soll die Straße Wolbersacker schon in diesem Jahr durchgehend erstellt werden. Der Abschnitt zwischen der Reinhard-Selten-Straße und der Cäcilie-Fröhlich-Straße war ursprünglich erst in 2019 vorgesehen.

Weiterhin soll anstatt eines ursprünglich vorgesehenen Wendehammers aufgrund eines Wunsches der Gewerbetreibenden der etwas teurere Bau eines Kreisels vorgenommen werden. Der durch den Alternativenwechsel resultierende Mehrbedarf wird seitens der Gewerbetreibenden erstattet (allerdings ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesichert, ob diese – an den Baufortschritt gekoppelte – Erstattung in 2018 erfolgt oder erst in 2019).

Insgesamt entsteht durch das Vorziehen der Teilprojekte des Straßenbaus (inklusive der geänderten Ausbauplanung hinsichtlich der „Kreiselsvariante“) ein Mehrbedarf von 150.000 €.

Insgesamt entsteht in 2018 aufgrund der o.a. Ursachen ein Mehrbedarf von 270.000 € im Budget „INV18-0004 Wolbersacker BPL 59, Straßenbau“.

Die **Deckung** im Haushaltsjahr 2018 erfolgt über nicht benötigte Ansätze bei den Straßenprojekten

- Erschließung B-Plan „In den Gärten	anteilige Deckung 100.000 €
- INV16-0010 Gelände "Pallottiner", Straßenerschließung	anteilige Deckung 60.000 €

und über ungeplante Mehreinzahlungen bei Grundstücksverkäufen des Kostenträgers 01-06-01P „Grundstücks- und Gebäudemanagement“

- auf KTR 01-06-01P/Konto 6821010	anteilige Deckung 110.000 €
-----------------------------------	-----------------------------

Gesamtsumme Deckung:	270.000 €
----------------------	-----------

Rheinbach, den 31.08.2018

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Walter Kohlosser
Kämmerer